

## Ergänzung zur Presseübersicht für Februar 2011

### 1. große Strafkammer ( Saal 106 )

#### AK 4/11

Am 1.2. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1988 geborenen Angeklagten aus Delbrück, dem unerlaubte Abgabe von Betäubungsmitteln an Minderjährige in 99 Fällen vorgeworfen wird.

In der Zeit von Juni 2009 bis Mai 2010 soll er in 99 Fällen geringe Mengen Marihuana an einen Minderjährigen verkauft haben. Bei einer Durchsuchung sind etwa 67 Gramm Marihuana gefunden worden.

#### AK 29/10

Am 2.2. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1960 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem sexuelle Nötigung sowie Nötigung in Tateinheit mit Körperverletzung vorgeworfen wird.

Im Mai 2007 soll er die mit ihm befreundete Geschädigte auf ein Bett geworfen und ihr Schläge versetzt haben, um sie gefügig zu machen. Auch soll er ihr Hose und Slip heruntergerissen haben. Da sich die Geschädigte gewehrt habe, sei es zu Weiterungen nicht gekommen.

Im Juni 2010 soll der Angeklagte erneut die Geschädigte ergriffen und gewürgt haben, um den Geschlechtsverkehr zu erzwingen. Er soll ihr wieder den Slip ausgezogen und sich auf sie gelegt haben. Infolge ihrer Gegenwehr soll es ihr jedoch gelungen sein, die Ausführung der Tat zu verhindern.

#### AK 45/10

Am 8.2. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1974 geborenen Angeklagten aus Beverungen, dem ein Wohnungseinbruchsdiebstahl sowie versuchter Mord vorgeworfen wird.

Im August soll er sich gegen 4.00 Uhr zum Wohnhaus der Geschädigten begeben und ein Kellerfenster aufgehebelt haben. Eine Kamera und ein Stativ soll er entwendet und draußen gelagert haben. Sodann soll er erneut im Wohnbereich die Zimmer durchsucht und 300 Euro eingesteckt haben. Die Geschädigten wachten auf und stellten den Angeklagten, woraufhin es zu einer Rangelei kam, in deren Verlauf der

Angeklagte ein Messer gezogen und versucht haben soll, auf den Geschädigten einzustechen. Diesem soll es jedoch gelungen sein, sich wegzudrehen, so dass er nur geringfügig verletzt wurde. Im weiteren Verlauf soll der Angeklagte noch eine Pfanne ergriffen und in Richtung des Kopfes des Geschädigten geschlagen haben. Dieser konnte den Schlag jedoch abwehren.

#### 5. große Strafkammer ( Saal 106 )

Am 4.2. ( mit Fortsetzungen am 7. und 11.2. ) verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen 4 1979, 1982 und 1988 geborene Angeklagte aus Paderborn, denen gefährliche Körperverletzung vorgeworfen wird.

Im Jahre 2008 waren sie von dem Geschädigten der Diskothek „OX “ verwiesen worden. Am 1.1.2009 sollen sich die Angeklagten mit Gläsern und Flaschen bewaffnet haben, um den Geschädigten zusammenzuschlagen. Gegen 3.00 Uhr sollen sie gemeinsam mit weiteren Tätern auf den Geschädigten eingeschlagen haben. Dabei soll es auch zu Rufen wie „ Schlagt das Türschwein tot “ gekommen sein.

Am 17.2. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1947 geborenen Angeklagten aus Geseke, dem die Vornahme sexueller Handlungen vor Kindern vorgeworfen wird.

Im September soll er sich auf einem Schulhof in Geseke spielenden Kindern genähert, seine Hose geöffnet und den Penis herausgeholt haben. Anschließend soll er daran manipuliert haben, wobei die Kinder dies sehen konnten.

Emminghaus, Vorsitzender Richter am Landgericht